

Ravensburg ist Bio

Bio-Messe 2010
19. September 11-17 Uhr



Kinderprogramm

Markt der Kinder
Schüler der Kuppelnauschule (Klasse 5 und 6) stellen ihr Projekt zum Öko-Landbau vor. Verkauf der Kuppelnauschulen Müsli Mischung.
▶ Auf dem Gespinstmarkt

11.00-16.00 Uhr Von der Kartoffel zur Pommes
Wie werden Pommes gemacht? Aktion zum Mitmachen, Kennenlernen, Genießen rund um die Kartoffel.
▶ Gespinstmarkt, an der Brotlaube

Tiere vom Bauernhof
Nutztiere vom Bauernhof zum Kennenlernen

Maschinen und Geräte der Landwirtschaft zum Anschauen
Welche Maschine macht was?

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Ravensburg Isst Bio
Andrea Bäurle: Biokräuteranbau, Bodnegg; Sabine Batzill: Bioland Landesvorstand Ba-Wü, Bündnis gentechnikfreie Anbauregion Bodensee-Allgäu-Oberschwaben, Schlier; Andreas Decker: Demeter Bäckerei, Bodnegg; Andreas Gronmaier: Riesenhof Bioland Gärtnerei, Bavendorf; German Katnik: Smart soup, Bio Catering, Schlier; Erhard Pfluger: Demeter Gemüsebau, Mosisgreut; Christoph Schaaf: Rahlenhof, Bioland Betrieb, Ravensburg; Josef Szabo: Bioland Gärtnerei, ZFP Weissenau





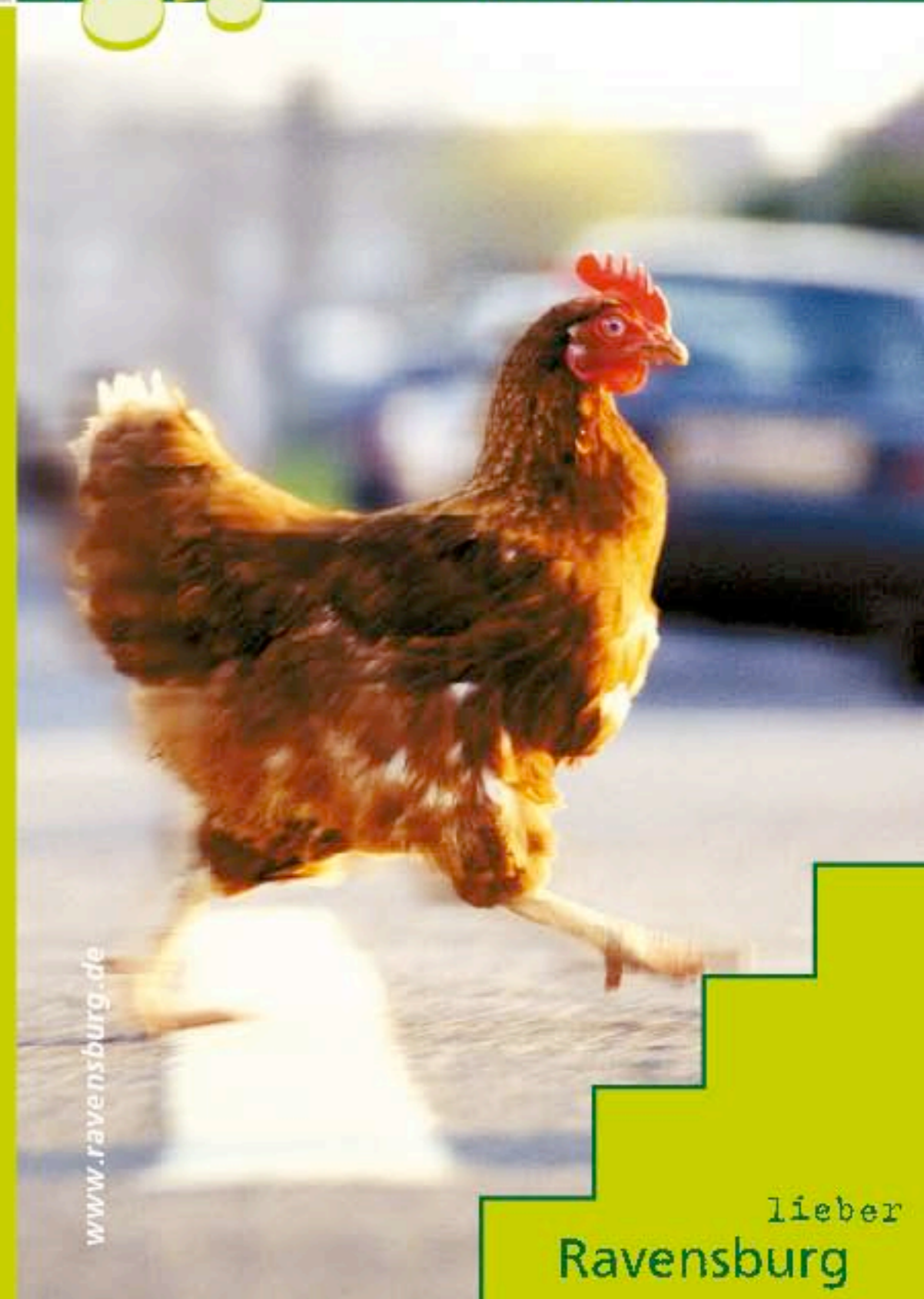
Herzlichen Dank

Partner der Bio-Messe 2010:
Initiative Ravensburg Landratsamt Ravensburg

Wir bedanken uns für die Unterstützung:

		
	Kräutle	
		
		
		
		
		

Konzept und Organisation: Markus Fischer, fischer999@aol.com, 083 83/9574
Entwurf und Gestaltung: neugebauer⁺, mail@neugebauer-b.de, 075 22/91 24 47





Die Bio-Messe 2010

Der Wert des Essens oder: Vom Vernichten und Schaffen von Werten

Sommer 2010: Die Politik verkündet, die Wirtschaftskrise sei behoben. Oder nur verschoben?

Täglich erleben wir, dass das Vernichten von Werten zum Prinzip gemacht wird, z.B. mit der Abwrackprämie. Kann der verantwortungslose Umgang mit Geld, Ressourcen und Gemeingütern zu wirklichem „Wohlstand“ führen? Oder schöpfen weiterhin wenige den Profit ab, während alle die Zeche zahlen? **„Wohlstand? Wir haben keinen Wohlstand, wir haben einen Missstand. Wir führen einen Wirtschaftskrieg gegen die Natur und uns selbst, indem wir unsere Lebensgrundlagen ausbeuten. Für einen kurzfristigen Gewinn.“** Dr. Daniel Sieben, Volkswirt, Leutkirch.

„Das natürliche Kapital der Welt wird in großem Stil vernichtet.“ warnt auch UN Umweltchef Achim Steiner („UN fordern grüne Revolution in Chefetagen“, Süddeutsche Zeitung 13.07.2010).

Eine Studie der UN beziffert die Umweltschäden allein der 3000 größten Unternehmen auf 1,7 Billionen Euro und warnt, dass Wasservorräte und Wälder, Boden, Ozeane und Atmosphäre gleichermaßen in Gefahr sind.

• Die BIO-Messe 2010 hat deshalb das **Schaffen von Werten** zum Thema: Wie können reale, klein strukturierte, transparente Netzwerke geschaffen werden, in die Kapital investiert werden kann? **Die ökologische Lebensmittelherzeugung mit nachgelagerter Verarbeitung und Handel** ist dafür geradezu prädestiniert.

• Ein erfolgreiches Modell, das auf der BIO-Messe vorgestellt wird, ist die Regionalwert AG in Freiburg (www.regionalwert-ag.de), eine Bürger-Aktiengesellschaft, die regional mit den Einlagen der Teilnehmer Land, Höfe, Verarbeitungsbetriebe kauft und verpachtet, und auch Kredite vergibt. Kleinbetriebe werden so unabhängig von Banken, und die Bürger als Kleinaktionäre sind nicht nur an der Lebensmittelproduktion ihrer Region beteiligt, sondern stellen sicher, dass ihr Geld in der Region bleibt und dort zur Schaffung von Werten eingesetzt wird. Dies ist ein Modell wirklicher Wirtschaftsdemokratie!

• Mit zwei Vorträgen von Dr. Daniel Sieben und Christian Hiß (siehe „Veranstaltungen zur Messe“) bringen wir Ihnen dieses Thema nahe. Beide Referenten sind zudem am Messetag, dem 19. September bei den von Wolfram Frommlet moderierten Podiumsgesprächen anwesend. Seien Sie herzlich eingeladen zu Vorträgen und Podiumsgesprächen. Beteiligen Sie sich am Schaffen von neuen, regionalen Werten.

Veranstaltungen zur Messe

Mittwoch 8. September **Warum funktioniert Nachhaltigkeit so nicht?**
Vortrag von Dr. Daniel Sieben, beratender Volkswirt, Boschenhof, Leutkirch im Allgäu; Promotion über einen „nachhaltigen Bewusstseins- und Verhaltenswandel“. Nachhaltigkeit ist in Politik und Wirtschaft ein beliebter Begriff, um die eigenen Interessen zu bekräftigen. So wird plötzlich vieles nachhaltig: Sparen, Konsumieren, Produzieren und Wachsen. Der Klimawandel konnte aber trotz all der bekundeten Nachhaltigkeit nicht aufgehalten werden und der beabsichtigten Begrenzung des Temperaturanstieges auf 2°C fehlen die konsequenten Handlungen. Der Ökonom Daniel Sieben erklärt und kritisiert die „wertfreie“ Theorie der Wirtschaft und erläutert Mängel des Markt- und Wachstumskonzeptes.
► Schwörsaal, 19.30 Uhr

Donnerstag 16. September **Die Regionalwert AG- neue Strategien und Konzepte für die Lebensmittelherzeugung**
Vortrag von Christian Hiß, Vorstand der Regionalwert AG, Freiburg i.B. Preisträger „Social Entrepreneur“ (sozialer Unternehmer) 2009 des Rats für Nachhaltige Entwicklung, dem beratenden Gremium der Bundesregierung in Sachen Nachhaltigkeit.
Die Regionalwert AG, Freiburg versorgt Unternehmen der ökologischen Lebensmittelherzeugung, der Verarbeitung und des Handels mit Kapital. Diese Betriebe arbeiten nicht nur nach ökonomischen sondern auch nach sozialen, ökologischen und regionalen Kriterien. Bürger, die ein Interesse an guten Lebensmitteln, an vielfältiger Landschaft und einer sicheren regionalen Versorgung haben, beteiligen sich finanziell. Dadurch sind die Bürger mit ihrem Kapital aktiv an der Wertschöpfungskette beteiligt. Christian Hiß berichtet über die Idee und den erfolgreichen Weg der Regionalwert AG.
► Zehntscheuer, 19.30 Uhr

Tagesprogramm

Sonntag, 19. September von 11-17 Uhr

11.00 - 14.00 Uhr **Bio-Weißwurstfrühstück am Rathaus**

14.00 - 16.00 Uhr **Soziale und ökologische Werte in unserer Region schaffen und in Krisen bewahren Podiumsgespräche**

Wolfram Frommlet im Gespräch mit
• Christian Hiß, Vorstand der Regionalwert AG, Freiburg i.B., Preisträger „Social Entrepreneur“ (sozialer Unternehmer) 2009 des Rats für Nachhaltige Entwicklung, dem beratenden Gremium der Bundesregierung in Sachen Nachhaltigkeit.
• Dr. Daniel Sieben, beratender Volkswirt, Boschenhof, Leutkirch im Allgäu; Promotion über einen „nachhaltigen Bewusstseins- und Verhaltenswandel“
► **Im Podiumszelt hinterm Rathaus**

ab 13.30 Uhr **Ravensburger BIO-Bäcker laden ein zu Kaffee und Kuchen**

den ganzen Tag **Mehr als 30 Aussteller der regionalen Öko-Landwirtschaft demonstrieren den Anbau, die Verarbeitung und den Handel: Vom Acker auf den Esstisch.**
Verkostungen, Saftherstellung und verschiedene Herstellungsschritte laden zum Mitmachen ein.
Alles zum Probieren und Kennenlernen aus bio-regionaler Produktion.

